

## Detailliertere Ausführungen zum Thema ALS

Die Arbeits- und Lernsituationen lassen sich gut mit Zielvereinbarungsgesprächen/ Qualifikationsgesprächen vergleichen. Die Lernenden sollen durch das klare Formulieren von Zielen, Arbeiten und Aufgaben gefordert, durch Unterstützung gefördert und dank eines konstruktiven Feedbacks qualifiziert werden. Während des 18-monatigen Praktikums absolvieren die Auszubildenden zwei ALS. Die Noten fliessen zusammen mit der PE-Note in die betriebliche Erfahrungsnote ein.

### Zielsetzung ALS

- Fordern der Lernenden mit klaren Zielen, Arbeiten und Aufgaben
- Fördern der Lernenden mit geeigneter Unterstützung und Hilfestellung
- Qualifizieren der Leistungen der Lernenden mit konstruktivem Feedback

### Ablauf der ALS

- Planung und Erstellung der ALS (via DBLAP2)
- Initiierungsgespräch mit der lernenden Person
- Beobachtungs- und Beurteilungsphase (mind. 12 Wochen)
- Führen eines Standortgespräches als Zwischenbeurteilung
- Erstellen der Bewertung mit entsprechenden Kommentaren
- Selbsteinschätzung durch die lernende Person
- Führen des Beurteilungsgespräches

### Arbeitssituation definieren

Für das Festlegen der Arbeitssituation sind folgende Kriterien massgeblich:

- Die Situationen sind typische Ausschnitte aus der betrieblichen Praxis
- Die Situationen verteilen sich über eine längere Zeit der Ausbildung
- In der Regel wird für jede der beiden ALS eine andere Arbeitssituation definiert
- Die Arbeitssituation muss sich anhand von zwei Leistungszielen und je einer Methoden- und Sozial- und Selbstkompetenz beurteilen lassen

### Gestaltung der ALS

Zwei zur Arbeitssituation passende Leistungsziele werden ausgewählt. Zu den Leistungszielen, die für eine ALS ausgewählt werden, gibt es passende Beurteilungskriterien. Diese Beurteilungskriterien finden Sie in der Lern- und Leistungsdokumentation im Kapitel „Branche und Betrieb“ und im detaillierten Beschrieb der Leistungsziele auf dieser Homepage. Es müssen nicht zwingend alle Kriterien beurteilt werden. Änderungen und Anpassungen müssen mit dem Lernenden beim Initiierungsgespräch besprochen und schriftlich vereinbart werden. Bei der Umsetzung der Leistungsziele, der Methodenkompetenzen wie auch der Sozial- und Selbstkompe-

tenzen können somit die folgenden Faktoren berücksichtigt werden: Ausbildungsstand, betriebliche Anforderungen und spezifische Gegebenheiten sowie auch die individuelle Voraussetzung des Lernenden.

Es gibt Leistungsziele, die lediglich verständnisorientiert sind und sich darum für die Beurteilung einer Arbeits- und Lernsituation nicht eignen. Bitte verzichten Sie darum bei der ALS auf folgende Leistungsziele:

- 1.1.4.1
- 1.1.8.1
- 1.1.8.2
- 1.1.8.3
- 1.1.8.4

Die infrage kommenden Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen sind bei jedem Leistungsziel aufgeführt.

### **Beispiel**

<b>Arbeitssituation:</b>	<u>Sitzungen und dafür benötigtes Material organisieren</u>
<b>Leistungsziel 1:</b>	Material & Waren gemäss betrieblichen und rechtlichen Vorgaben beschaffen (1.1.1.1)
<b>Leistungsziel 2:</b>	Sitzungen und Anlässe von der Planung bis zum Abschluss zielorientiert und effizient vorbereiten (1.1.7.3)
<b>Methodenkompetenz:</b>	Effizientes und systematisches Arbeiten (2.1)
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Teamfähigkeit (3.3)

Im Betrieb ergeben sich unzählige mögliche Arbeitssituationen (Telefonate entgegennehmen und selbständig bearbeiten, Kreditoren bearbeiten, Büromaterial bestellen, Kasse verwalten etc.). Wichtig ist es, beim Festlegen der Arbeitssituation die entsprechenden Kriterien einzuhalten und darauf zu achten, dass es sich um eine Arbeitssituation handelt, welche sich mindestens über 12 Wochen immer wieder wiederholt.

Die in der LLD unter „Branche und Betrieb“ definierten Kompetenzbeschreibungen (Kriterien je Leistungsziel) stellen sogenannte Endziele dar, welche bis zum Praktikumsende erreicht werden sollen. Somit kann die Berufsbildnerin/der Berufsbildner die zu beurteilenden Teilkriterien dem Ausbildungsstand und den betrieblichen Besonderheiten entsprechend festlegen. Denn die Ansprüche an den Praktikanten werden sich im Laufe der Ausbildungszeit selbstverständlich erhöhen. (So muss die Praktikantin/ der Praktikant bei der ersten ALS beim Leistungsziel „Sitzungen und Anlässe von der Planung bis zum Abschluss zielorientiert und effizient vorbereiten“ allenfalls nur die Räume beschaffen, Teilnehmer einladen und Infrastruktur bereitstellen, während von ihr/ihm bei der zweiten ALS möglicherweise bereits das Erstellen von Auswertungen verlangt werden.)

Sobald die Arbeitssituation ausgewählt und die passenden zwei Fachkompetenzen (Leistungsziele) und je eine Methodenkompetenz und eine Sozial- und Selbstkompetenz definiert sind, wird die Vereinbarung inkl. Datum Vereinbarung, Beobachtungsperiode (mind. 12 Wochen) und Termin Beurteilungsgespräch festgelegt. Diese Vereinbarung wird direkt auf der Datenbank Lehrabschlussprüfung (DBLAP2) online erfasst und gespeichert (siehe Abschnitt Online-Erfassung DBLAP).

## Beobachtungsphase

Unter Berücksichtigung der vorgegebenen Anwesenheit im Betrieb dauert die Beobachtungszeit bei Sportpraktikanten/Sportpraktikantinnen mindestens 12 Wochen. Während dieser Zeit ist es sinnvoll, dass die Berufsbildner/innen wichtige Ereignisse schriftlich festhalten. Folgende Fragestellungen können dabei helfen:

- Was hat die/der Lernende sehr gut gemacht?
- Wo kann sie/er sich noch verbessern?
- Wie war die Entwicklung im Laufe der ALS?
- Welche Unterstützung wurde benötigt?

## Zwischenbeurteilung

In der Hälfte der Beobachtungs- und Beurteilungsphase oder bei Bedarf wird empfohlen, ein Standortgespräch durchzuführen, um den Lernenden den aktuellen Stand aufzuzeigen. Die Ausbildungsverantwortlichen haben dadurch die Möglichkeit, gewisse Feststellungen frühzeitig anzusprechen und die Lernenden erhalten die Chance, den Fokus auf das vorhandene Potenzial zu legen.

## Beurteilung

Sowohl für die beiden Fachkompetenzen (Leistungsziele) wie auch für die Methodenkompetenz und die Sozial- und Selbstkompetenz wird je eine Teilnote auf der Notenskala 1-6 vergeben. Die Notengebung ist dabei identisch zum Schulsystem d.h. 6 = sehr gut, 5 = gut, 4 = genügend, 3 = schwach, 2 = sehr schwach und 1 = unbrauchbar. Es können jedoch nur ganze oder halbe Noten vergeben werden. Die Gesamtnote errechnet sich als Durchschnitt der 4 Teilnoten und wird ebenfalls auf halbe oder ganze Noten gerundet ( $4.75 = 5$  /  $4.74 = 4.5$ ).

## Beispiel

<b>Arbeitssituation:</b>	<u>Sitzungen und dafür benötigtes Material organisieren</u>	
<b>Leistungsziel 1:</b>	Material & Waren gemäss betrieblichen und rechtlichen Vorgaben beschaffen (1.1.1.1)	<b>5.0</b>
<b>Leistungsziel 2:</b>	Sitzungen und Anlässe von der Planung bis zum Abschluss zielorientiert und effizient vorbereiten (1.1.7.3)	<b>5.5</b>
<b>Methodenkompetenz:</b>	Effizientes und systematisches Arbeiten (2.1)	<b>4.5</b>
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Teamfähigkeit (3.3)	<b>6.0</b>
		<hr/> <b>21.0</b>

<b>GESAMTNOTE</b>	:4		=	5.25
			=	<b>5.50</b>
				=====

Damit die Lernenden die Beurteilung nachvollziehen können, wird die Notenvergabe begründet. So wird den Auszubildenden aufgezeigt, was sie gelernt und geleistet haben, aber auch wo noch Verbesserungspotenzial liegt. Die Erkenntnisse werden im ALS Formular vermerkt.

### **Online-Erfassung DBLAP**

Wie die PE werden auch die beiden ALS auf der Datenbank Lehrabschlussprüfung (DBLAP2) online erfasst. Um sich in die DBLAP einzuloggen, benötigen Sie einen Benutzernamen, welchen Sie von uns zu Praktikumsbeginn erhalten werden.

Sie können das ALS-Formular (Bildungsbericht) am Bildschirm vorbereiten, zwischenspeichern und Teile daraus ausdrucken. Das vollständige ALS-Formular können Sie allerdings erst am Schluss, wenn Sie die Daten an die Datenbank übermitteln, ausdrucken. Mit Ausnahme der Unterschriften ist die ausgedruckte und unterzeichnete Version identisch mit den elektronisch übermittelten Daten. Dank der DBLAP2 haben Sie auch jederzeit Überblick über den aktuellen Stand der Beurteilungen und der administrative Aufwand wird reduziert.

Die vollständigen Akten der ALS sind in der Personalakte der Praktikantin/des Praktikanten aufzubewahren und zwar bis nach dem Qualifikationsverfahren noch mindestens für ein Jahr. Die kantonale Behörde kann verfügen, dass ALS-Akten der zuständigen Prüfungsbehörde auszuhändigen sind.

Noch detailliertere Informationen zur ALS, Beispiele einer Bewertung und eines Bewertungsformulas finden Sie in der Lern- und Leistungsdokumentation (LLD). Die Lernenden verfügen über diese Dokumentation. Selbstverständlich können auch Sie einen solchen LLD-Ordner bestellen ([simone.salzmann@feusi.ch](mailto:simone.salzmann@feusi.ch)). Die Kosten dafür belaufen sich auf Fr. 110.- (offizieller Verlagspreis).